

Historische Museen Hamburg
Museum der Arbeit
Wiesendamm 3
22305 Hamburg
Direkt am U-/S-Bahnhof Barmbek
Tel. 040 428 133 0
Fax 040 428 133 330
info@museum-der-arbeit.de



www.museum-der-arbeit.de

PolitCIGs



Friedrich-Schiller-Universität Jena



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MUSEUM
DER ARBEIT

PolitCIGs



Titel: Werbeanzeige für die Marke „Peter Sloyvesant“, 1968, Reemtsma-Werbeagentur, SHM/MDA

Börries von Notz
Alleinvorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg
und
Prof. Dr. Rita Müller
Direktorin des Museums der Arbeit
und
Prof. Dr. Rainer Gries
Koordinator des Verbundprojektes PolitCIGs

laden Sie am **Donnerstag, 19. Januar 2017**
um **17 Uhr** herzlich ein zur
Buchpräsentation des Forschungsprojektes

POLITCIGS

DIE KULTUREN DER ZIGARETTE UND DIE
KULTUREN DES POLITISCHEN. ZUR SPRACHE
DER PRODUKTE IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT

PolitCIGs

Im Oktober 2013 startete der Forschungsverbund „PolitCIGs – Die Kulturen der Zigarette und die Kulturen des Politischen. Zur Sprache der Produkte im 20. und 21. Jahrhundert“.

Kooperationspartner sind die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Sigmund Freud PrivatUniversität Wien und das Museum der Arbeit. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung förderte diesen interdisziplinären Verbund im Programm „Die Sprache der Objekte: Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“.

„PolitCIGs“ erforschte erstmals die materiellen, gesellschaftlichen und politischen Kulturen in Deutschland und Österreich im 20. und 21. Jahrhundert am Beispiel der Markenzigarette.

Es sprechen

Börries von Notz
Alleinvorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg

Katharina Fegebank
Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg,
Senatorin der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Prof. Dr. Rita Müller
Direktorin des Museums der Arbeit

Prof. Dr. Rainer Gries
Universitäten Wien und Jena, Koordinator des Verbundprojektes PolitCIGs

Buchpräsentation

Die Ergebnisse dieser transdisziplinären Forschung an Universitäten und am Museum liegen jetzt in vier Publikationen im Jonas-Verlag vor und werden von den Autoren Dr. Dirk Schindelbeck, Dr. Sandra Schürmann, Dr. Gerulf Hirt und Stefan Knopf vorgestellt:

Zigaretten-Fronten.

Die politischen Kulturen des Rauchens in der Zeit des Ersten Weltkriegs

Die Welt in einer Zigarettenschachtel.

Transnationale Horizonte eines deutschen Produktes

Als die Zigarette giftig wurde.

Ein Risiko-Produkt im Widerstreit

Rauchen im Sozialismus.

Die Zigarette in der DDR

Im Anschluss laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich zu einem Empfang in den Räumen des Museums ein.